

Danny wurde durch das Klingeln seines Telefons grob geweckt. Er hat ein Auge geöffnet und sah auf den Wecker. Scheiße! Es war 8:35 Uhr. Er wollte sich doch mit den anderen Jungs um 8:30 vor dem Gebäude treffen. Er ging ans Telefon. Sicher genug es war Brent "Wo zum Teufel bist du, Alter? Ich dachte, du wolltest mit uns an den Strand gehen?" Danny antwortete schläfrig. „Äh! Ich habe total verschlafen. Ich bin in einer Minute unten.“ - „Nun, Danny, Junge. Du solltest besser deinen heißen Schwanz in einer Minute hier runter bringen oder du wirst keinen Schwanz von uns bekommen an diesem Wochenende." Danny brauchte nicht bedroht zu werden. Er will die anderen Schwänze haben. Er schnappte sich seinen schmutzigen Badeanzug vom Vortag und zog ihn an. Dann nahm er einen Short und ein T-Shirt aus dem Schrank, und zog es genauso schnell an wie seine Sandalen. Rannte ins Bad, pisste, putzte sich die Zähne, warf seine Zahnbürste in seine Tasche und war in drei Minuten aus der Tür.

Sie waren ungefähr dreißig Minuten im Auto, als Danny bemerkte, er hätte wirklich besser noch kacken gehen sollen, bevor er ging. Er entschied, dass er es halten will, bis sie am Strand ankommen, da es da sicher eine Sanitäre-Einrichtung geben wird. Er war sich der Fülle in seinem Bauch sehr bewusst. Es fiel ihm schwer nicht daran zu denken, wenn es doch heraus kommen würde. Was bedeutet, wenn er es nicht rechtzeitig schafft aufs Klo zu kommen, würde es unweigerlich in die Hose gehen. Danny grinst bei dem Gedanken und versuchte sich sofort mit was anderen abzulenken. Was ein bisschen half, das er sich vorstellte, statt Kacke im Arsch zu haben, einen der Schwänze in Darm zu haben von seinen neuen Freunden. Er konnte nicht aufhören daran zu denken, von den anderen Typen gefickt zu werden. Aber die redeten über alles, nur nicht über Sex. Es war fast so, als ob das vom Vorabend noch nie passiert wäre. - Nach etwa einer Stunde bogen sie von der Hauptstraße ab und nahmen eine relativ ungenutzt aussehende Spur in Richtung der Küste. Brent parkte den Jeep dann im Schatten einiger Bäume. "Ja, Alter. Du dachtest, wir steuern auf den großen Strand zu - wo all die Schwulen sind, nicht war? Dies ist unser eigener kleiner Geheimtipp. Weg von der Menschenmassen können wir uns einfach entspannen und unsere eigenen Sachen machen. Trinkst du gerne Bier!" Brad grinste. „Ja, wir haben ein Cooler mit viel Bier im Jeep. Leichtes Bier, damit du mehr trinken kannst, ohne total betrunken zu werden. Danny, hilf mir, indem du einen Cooler nimmst. Er ist schwer." Danny war nur zu gerne bereit, dem zu entsprechen. Brent führte den Weg und die anderen folgten ihm durch die Sanddünen auf der Strand.

Sie stellen einen Sonnenschirm auf und stellten die Kühlbox darunter und breiteten dann ihre Handtücher auf dem Sand aus. Brad und Brent zogen sich sofort bis auf ihre roten Vereinsbadehose aus. Brent scherzte, dass Danny und Robbie zu schüchtern sind ihre Hosen auszuziehen, um ihre weißen Speedos zu zeigen. Robbie und Danny folgten sofort dem Beispiel der Brüder. Robbies Badehose war neu und schneeweiß, aber Dannys zeigte immer noch die Flecken des Sex vom Vortag. Brent warf jedem ein Bier zu. Sie setzten sich, tranken das Bier und genossen die kühle Brise. Der Strand war fast menschenleer. Außer einem alten Kerl mit einem Metalldetektor auf der Suche nach versteckten Schätzen und einer kleinen Familie Gruppe, waren weiter entfernt nur zwei Jungs zu sehen. Zwei wirklich süße gut gebaute Typen, hatten pralle Speedos an, genau der gleiche kurze europäische Racer-Stil. Einer war rot und der andere gelb. Dies war natürlich Nahrung für Kommentare. Brent fing damit an. "Schau dir die beiden an. Passende enge Speedos, heiße Körper, große Beulen. Denkst du sie sind schwul?" Natürlich wussten sie alle, dass sie schwul waren, außer Danny. Sein Gaydar war noch nicht "eingeschaltet", außerdem war er noch nie in einer lokale Schwulenbar gewesen. Robbie fuhr

fort. "Nett aussehende Jungs. Sie sehen heiß aus, wie typische heterosexuelle Jungs so aussehen" - „Nee“, sagte Brad, „heten Jungs tragen keine so enganliegende Badehose am Strand“ - „Nun, vielleicht tun sie das, wenn sie in einer Schwimmmannschaft oder im Ausland sind" bot Danny an. "Kann nicht hetero sein, sie würden schwarz tragen, wenn sie es überhaupt wagen würden in der Öffentlichkeit einen Speedo zu tragen", sagte Brent "und es gibt keine Möglichkeit, dass diese heißen Ausbuchtungen verwendet werden könnten, um hineinzustoßen in eine fischige Pussie." Robbie mischte sich wieder ein "Nun, wenn sie schwul sind, wer ist Top oder unten? Sie sehen beide gleich heiß aus. Glaubst du, red Speedo schiebt seinen rein in Yellow Speedo Arschloch oder umgekehrt" Danny kam in Schwung von Dinge über die jetzt geredet wurde, so fügte er hinzu. „Ich bin mir sicher, dass sie sich abwechselnd Designer-Gleitmittel rein tun und ausgefallene Gummis verwenden" - "Aw, das verdirbt die Fantasie, ich stelle mir vor das sie einen heißen, kompromisslosen Mann-zu-Mann-Sex machen und kein Weichei-Zeug." Doch da verschwanden die beiden Jungs auch schon aus ihrem Blickfeld. "Will noch jemand ein Bier?" Fragte einer und jedermann nahm sich eins, was Brent jedem zu warf. Er öffnete seine Dose und trank sie sehr schnell aus. "Ich muss jetzt so viel trinken, wie ich kann, bevor ich... damit sich meine Blase von alleine leert." witzelte er und Brent schnappte sich ein drittes Bier, während alle noch bei ihrer zweiten waren,

Nach dem zweiten Bier fing Danny an zu spüren, wie sich nicht nur der Druck in seiner Blase aufbaut. Dies trug zur Fülle seines Bauches bei und es fing an sich wirklich unangenehm anzufühlen. Er fragte sich, ob es in der Nähe eine Toilette gab oder ob der Strand so menschenleer war, dass er einfach seinen Schwanz seitlich aus seine Speedo holen konnte, um dort zu pissen wo sie sind. Das würde aber natürlich nichts gegen seine Not tun einen großen Abfallhaufen heraus zu lassen! Seine Gedanken wurden von Brent unterbrochen "Oh Mann, ich muss... pissen und die Herrentoilette ist zu dieser Jahreszeit verschlossen. Die in der Nähe ist nur an Spitzenwochenenden geöffnet. Scheiße. Scheiße. FUCK!", sprach Brent "es sei denn... der Strand ist so menschenleer, ich könnte einfach in die Hocke gehen und so meine Pisse herauslassen?" - „Wir könnten uns um dich herum stellen, damit es keiner sieht" sagte Brad. Danny hat das kaum wirklich gehört, er war mehr über sich selbst nachdenkend und was er seiner Meinung nach tun sollte. "Hey, das ist keine schlechte Idee, wir werden alle früher oder später pissen müssen, von all diesen vielen Biere," sagte Brent, stand von seinem Handtuch auf und hockte sich über den Sand. "Okay, Jungs, bleibt nah dran". Er hockte gegenüber Danny, damit Danny eine gute Sicht auf seinem Schritt hat. Er machte keine Anstalten seinen Schwanz aus seiner Speedo zu ziehen, um zu pissen. Stattdessen grinste er Danny an. „Oh Mann, meine Blase ist so voll, dass es wehtut. Ich weiß nicht, ob ich noch meinem Schwanz aus der Seite bei meinem Bein raus ziehen kann um zu pissen. Die Gummizug ist zu eng." Er grunzte und furzte (wobei ihm auch etwas weiche Kacke aus dem Darm kam) und fing dann an zu pissen. "Aaaah yeah! Relief" Danny sah, wie sich die Beule an Brents roter Badehose in eine scharlachrote Farbe änderte. "Ich lass mein Bier in meine Speedo pissen..." Danny hörte es auf den Sand plätschern und schaute nach unten. Pisse quoll zwischen Brents Beinen hervor. "Ja. Heiße Pisse auf meinen Schwanz und meine Eier. Es befeuchtet auch mein Arschloch. Mmmmm. Ja, Fuck" meinte damit auch, das ihm noch mehr weiche Kacke heraus kam, was in die Speedo ging. - Danny hörte ein weiteres lautes Plätschern neben sich. Robbie stand da mit gespreizten Beinen, mit einem Strom von Pisse, der aus seinem Schritt sprudelt und unter ihm auf den Sand plätschert. Die Vorderseite seines weißen Badeanzugs war klatschnass und überließ nichts der Fantasie. Sein Schwanzkopf und -schaft waren deutlich zu sehen, allerdings zusammen mit seinem Schamhaar. Robbie sah Danny an und grinste. "Da siehst du es, warum ich sagte, du solltest das Futter aus deiner Speedo schneiden und ihn dann so tragen, um damit herum zu gehen, Es sieht heiß aus, oder?" Jetzt war Brad an der Reihe. Er stand gegenüber von Danny und

dicht hinter Brent, der immer noch hockte. Brad ließ einen Pissstrom in die Front seines Speedos spritzen. Ein glatter Fleck erschien um seinen Schwanzkopf. Er ließ noch mehr raus und der Patch wurde zu einem Streifen, und ein Strom von Pisse lief ihm vorne aus dem Schritt entlang seinen Beinen. Innerhalb von Sekunden ist es auch in den Sand gespritzt. Tatsächlich bekam Brent eine größere Menge an Pisse auf seinen Rücken gespritzt, von wo es erst auf dem Sand herunterlief. Danny war verblüfft darüber wie seine Kumpels pissen. Brent sprach zuerst. "Wir haben dich ausgeflippt, huh! Nach dem lecken des Cummy-Arsch-Schwanzes wie gestern, ein bisschen Pisse auf meinem Rücken wird mir nicht schaden. Wenn wir am Strand sind und Bier trinken, ist es doch so viel einfacher in unsere Badeanzüge zu pissen, als auf die Herrentoilette zu gehen. Alles wird mit Wasser ausgewaschen. Und es ist nur Bierpisse, also riecht es nicht nach viel."

Danny sah sie nur an und grinst. Eigentlich war es mehr als nur grinsen; er konnte die fragenden Blicke in ihren Gesichtern sehen, als ob sie Angst hätten, weil sie so was verrücktes gemacht haben. Zu sagen, dass Danny überrascht war, war eine Untertreibung, denn er hatte schon von dem anderen Wassersport gehört. Während seiner Zeit Zuhause, wo er sich im Web umsah, fand er doch auch Geschichten, Bilder und Clips, wo es um mehr als nur um den normalen Wassersport ging. Es waren all die anderen Dingen, wo es Menschen laufen ließen, um ihre sexuelle Lust auszuleben. Eines seiner Lieblingsclips war von einem wirklich süßen Schnuckel, der Pisse von einem riesigen unbeschnittenen Schwanz trank. Der Clip zeigte einen kräftigen gelben, schaumigen Strom aus Pisse, der seinen offenen Mund füllte. Der Clip hat ihm gefallen, weil es so "dreckig" war. So anders als alles was man erwarten konnte aufgrund seiner freudvollen konservativen Erziehung. Also ja, diese Jungs pissen in ihre Speedos am Strand, um sich den Gang zur Herrentoilette zu ersparen. Es war offensichtlich, wie Brad auf seinen Bruder pisst, das er es nicht nur tat, um sich den Gang zum Klo zu ersparen. Dann erinnerte sich Danny an den Geruch und Geschmack von Robbies Schritt am Vortag und dass er dabei zwischen den beiden stinkenden Urinalen gestanden hatte, als er ihn ficken sollte. Ihm wurde schnell klar, dass sie wahrscheinlich alle auf Wassersport standen. Danny fand das OK. Er lernt schnell. Immerhin war er Jungfrau gewesen vor weniger als 24 Stunden und er hat schon drei heiße Kerle, die ihn ficken ließen und ihre Ladungen in seinem Arsch gaben. Also beschloss Danny mitzuspielen. Er stand auf und sah sie an. "Äh... ich weiß nicht... ich habe mich noch nie angepisst. Nun, bis ich so zwei oder drei war, habe ich mir oft in die Hose gepisst. Meine Blase ist heute wirklich voll und ich muss versuchen alles zu verlernen, was meine Eltern mir als kleines Kind beigebracht haben". Erschwerend kam hinzu, dass die große Ladung Scheiße in seinem Darm darauf wartet, heraus gelassen zu werden. Er musste versuchen nur seine Blase zu entspannen, während er versucht seinen Arsch geschlossen zu halten. Für ein paar Sekunden ist nichts passiert. Er drückte fest und ein kleiner Spritzer erschien um seinen Schwanz. Er bewegte sich vor, bis er mit seinem Schritt nur Zentimeter vor Brents Gesicht entfernt war. Dann drückte er wieder und alles was er schaffte war ein sehr lauter übel riechender Furz. Er musste schnell seine Arschmuskeln zusammenpressen, als er seinen Schiß fühlt, der versucht aus seinem Rektum hinauszugleiten. Er versuchte es noch einmal und diesmal gelang es ihm seine Blase zu entspannen, während sein Anus noch geschlossen blieb. Seine Pisse begann erst nur zu rieseln und sobald es floss, konnte er sich mehr entspannen und aus dem tröpfeln wurde eine Flut. Er sagte zu Brent "Ist das in Ordnung? Ist es das was du sehen willst? Willst du es besser sehen?" als er das sagte, rückte er näher zu Brent, so dass sein sprudelnder Schritt nur einen Zentimeter von Brents Gesicht entfernt war. Seine Pisse lief nach unten, durchnässte Brust und Bauch von Brent. Alle sahen ihn mit Staunen an. Wie sein Fluss sich wieder zu einem Rinnsal verlangsamte, stoppte Danny sein abpissen. Alles was Brent sagen konnte, war "Ja" und alle lachten und mussten es mögen, wo nach sie alle stinken.

Brad hat eine der Regeln für das Wochenende festgelegt, die er jetzt erst allen verkündete, vor allem damit es nun auch Danny weiß. Die andere wußten bereits davon. "Hier einige Regeln für das Wochenende. Jetzt wo wir wissen, dass du deine Speedo anpissen hast. Kein WC mehr! Absolut kein Klo! Entweder pisst du dir in die Hose oder machst was anderes mit deiner Pisse. Als würdest du auf einen von uns pissen" Dazu haben sich alle wieder eine Bier genommen, was sie zügig austranken. Die Blasen füllten sich schnell. Sie lagen noch eine Stunde oder so am Strand oder tranken Alkoholfreies Bier. Pissten sich immer wieder in ihre Speedos. Die Kombination aus Sonne, Pisse und heißen Körpern war der Beginn, das sie alle mehr als heftig riechen. So viel zu Brents lässiger Aussage, dass sei doch "nur Bierpisse, das nach nicht viel riecht." Brent wechselte rüber zu Danny, wo er lag und fing langsam an seinen Körper vom Bauch aufwärts zu lecken, weiter an seinen Hals und stoppte ein paar Millimeter vor seinem Ohr. Er flüsterte Danny zu „Der Geruch von Pisse macht richtig geil. Ich will dich ficken, benutze ein Kondom, wenn du willst." Natürlich hatte Brent nicht die Absicht, eines zu benutzen, und keiner von ihnen hatte etwas mitgebracht. Danny hätte es getan, wenn er sich am Morgen nicht so beeilt hätte. Dann sprach er lauter, damit alle es hören. "Alter, ich muss etwas Saft freisetzen - die besondere Sorte, die ein Arsch braucht um es zu erhalten. Lass uns auf die Herrentoilette gehen und ficken!" Brad und Robbie brauchte keine Ermutigung.

Sie standen auf und schnappten sich ihre Taschen und machten sich auf den Weg zu den Herren Toiletten. Es war ein alter Backsteinbau aus den 1950er Jahren. Das Wichtigste, der Eingang war durch ein großes Stahltor mit einem rostigen Vorhängeschloss verschlossen. "Okay, also wie kommen wir rein", fragte Danny. "Ganz einfach, mit dem Schlüssel", antwortete Brent, "es hilft... die richtigen Leute zu kennen." Danny antwortete „Du Arschloch. Du hast uns alle angepisst und wir mussten in unsere Hose pissen. Du hattest die ganze Zeit den Schlüssel.“ Brent lachte nur. „Nun, wenn ich dir den Schlüssel früher gegeben hätte, hättest du nicht entdeckt wie geil es ist in die Hose zu pissen.“ Er hatte Schwierigkeiten den Schlüssel zu drehen. "Brauchst du etwas Gleitgel" scherzte Brad. Er griff in seine Tasche, holte eine kleine Tube Sonnenöl heraus und spritzte es ins Schlüsselloch. Der Schlüssel drehte sich leicht und sie betraten den Raum. Brent schwang das Tor hinter ihnen zu und steckte das Schloss wieder an seinen Platz, aber er schloß die Tür nicht ab. Das Zimmer war dunkel und muffig, es roch nach alt getrocknete Pisse. An einer Wand waren drei Urinale, wie man sie früher hatte. Ihnen gegenüber waren drei Stände und an der dritten Wand waren zwei Duschen. Brent stellte seine Tasche auf den Boden und holte ein paar ungeschmierte Kondome und eine große Flasche Gleitgel raus, und wandte sich Danny zu. "Brad und ich sind so daran gewöhnt gefickt zu werden, dass wir das nicht brauchen, aber du und vielleicht Robbie wollt es nutzen." Brent sah auf das mittlere Urinal und grinste. Er ging hinüber, drehte sich herum und setzte sich hinein. "Musst jemand pissen? Ich werde dein Urinal sein!" Robbie ging hinüber und stellte sich mit gespreizten Beinen über ihn mit dem Gesicht zur Wand. Als Brent tief unten saß, war sein Kopf direkt unter Robbies Zwickel. „Ich bin schüchtern“, scherzte er. "Ich kann nur mit meiner Hose pissen, wenn der Schwanz noch darin ist, damit ihn keiner sieht." Wie er von den anderen Jungs abgewandt war, konnten sie seinen Schritt nicht sehen, aber konnten das Zischen hören, als er zu pissen begann. Innerhalb von Sekunden kam seine heiße salzige Pisse aus seiner Speedo heraus, und lief zwischen seinen Beinen herunter, was die Haare von Brent nass machte. Brent schloss die Augen und streckte die Zunge heraus, um den heißen Saft zu schmecken. Dies war eine Einladung für seinen Bruder, um in seine Speedo zu pissen, bevor er Momente später seinen Schwanz herauszieht und einen Strom von Pisse in Brents durstigen Mund dirigiert. Nach ein paar Momenten gesellte sich Danny dazu, aber er pisste auf Robbies Speedo bekleideten Arsch, der von seiner Pisse überflutet wurde, die von seinem Zwickel abtropfte. Nach einer Weile hörte das pissen auf. Brent war durchnässt. Da sein Arsch den Abfluß des

Urinals verstopft hat, konnte die Pisse nirgendwo hin. Er saß jetzt in einem richtig vollen Pissbecken und lehnte sich zurück gegen das Urinal. - Weiter geht es in der Fortsetzung.